

Pressemitteilung 018/2022 vom 25. Januar 2022

Zahl der Erwerbstätigen in Thüringen 2021 das 3. Jahr in Folge rückläufig

Nach ersten Berechnungen hatten 2021 im Jahresdurchschnitt 1 018 700 Personen einen Arbeitsplatz in Thüringen. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, ist damit die Zahl der Erwerbstätigen in Thüringen gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozent gesunken (-6 300 Personen). Die Zahl ist bereits das 3. Jahr in Folge rückläufig. In Deutschland blieb die Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2021 nahezu gleich ($\pm 0,0$ Prozent; +7 000 Personen), ebenso wie im früheren Bundesgebiet (ohne Berlin) ($\pm 0,0$ Prozent; -6 600 Personen). Im Gebiet der neuen Bundesländer (ohne Berlin) nahm die Zahl der Erwerbstätigen 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozent ab (-4 800 Personen).

Wie die vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ zeigen, verzeichneten 9 Bundesländer im Jahr 2021 eine Abnahme der Erwerbstätigenzahl gegenüber dem Vorjahr. Das Saarland (-0,7 Prozent) und Thüringen (-0,6 Prozent) wiesen dabei die stärksten Rückgänge auf. Die übrigen 7 Bundesländer zeigten stabile oder zunehmende Erwerbstätigenzahlen, wobei der Anstieg in Berlin mit 0,9 Prozent am höchsten ist.

Gegenüber dem Jahr 2019, also dem Jahr vor der Corona-Pandemie, sank die Zahl der Erwerbstätigen in Thüringen um 2,5 Prozent (-25 800 Personen). Damit sind die Arbeitsplatzverluste der vergangenen 2 Jahre in Thüringen deutlich höher als in Deutschland, wo die Zahl um 0,8 Prozent zurückging (-363 000 Personen). Auch im früheren Bundesgebiet ist der Rückgang mit 0,8 Prozent (-305 600 Personen) und im Gebiet der neuen Bundesländer mit 1,2 Prozent (-69 200 Personen) geringer als in Thüringen. Die Spannweite der Veränderungen der Zahl der Erwerbstätigen von 2019 auf 2021 reicht von +0,6 Prozent in Berlin bis -2,5 Prozent in Thüringen.

Die jüngsten Berechnungen wurden auf der Basis kurzfristig verfügbarer Wirtschaftsdaten für die ersten 10 Monate des Jahres 2021 durchgeführt. Kurzarbeiterinnen und Kurzarbeiter zählen zu den Erwerbstätigen.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Thüringen verringerte sich im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr (im Durchschnitt der Monate Januar bis Oktober) um 500 Personen bzw.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

0,1 Prozent, die Zahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten um 3 700 Personen bzw. 5,0 Prozent.

Bitte beachten:

Den vorgelegten Erwerbstätigenzahlen liegt das sogenannte Arbeitsortkonzept zugrunde. Die ausgewiesenen Ergebnisse umfassen nur diejenigen Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsort in Thüringen haben. Auspendler in die anderen Bundesländer bleiben unberücksichtigt, Einpendler aus anderen Bundesländern sind einbezogen.

Weitere Informationen können Sie auf der Internetseite des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ www.statistikportal.de/de/etr abrufen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jürgen Heß

Telefon: 03 61 57 331-92 10

E-Mail: juergen.hess@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Erwerbstätige am Arbeitsort 2019, 2020 und 2021 nach Bundesländern

Berechnungsstand: Januar 2022

Land	2019	2020	2021	Veränderung 2021 gegenüber 2019	Veränderung 2021 gegenüber 2020
	Tausend Personen			Prozent	
Baden-Württemberg	6 383,1	6 311,9	6 305,5	- 1,2	- 0,1
Bayern	7 728,7	7 677,3	7 669,7	- 0,8	- 0,1
Berlin	2 074,2	2 067,6	2 086,0	0,6	0,9
Brandenburg	1 129,6	1 120,1	1 124,5	- 0,5	0,4
Bremen	438,3	433,6	432,7	- 1,3	- 0,2
Hamburg	1 294,0	1 291,4	1 290,0	- 0,3	- 0,1
Hessen	3 528,6	3 500,1	3 496,8	- 0,9	- 0,1
Mecklenburg-Vorpommern	761,9	754,8	752,9	- 1,2	- 0,3
Niedersachsen	4 150,1	4 113,3	4 112,5	- 0,9	0,0
Nordrhein-Westfalen	9 646,5	9 581,0	9 590,8	- 0,6	0,1
Rheinland-Pfalz	2 045,0	2 021,1	2 021,0	- 1,2	0,0
Saarland	535,1	525,9	522,3	- 2,4	- 0,7
Sachsen	2 070,7	2 054,7	2 053,6	- 0,8	- 0,1
Sachsen-Anhalt	1 004,7	992,4	992,5	- 1,2	0,0
Schleswig-Holstein	1 432,9	1 427,8	1 435,3	0,2	0,5
Thüringen	1 044,5	1 025,0	1 018,7	- 2,5	- 0,6
Deutschland	45 268,0	44 898,0	44 905,0	- 0,8	0,0
nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	37 182,3	36 883,3	36 876,7	- 0,8	0,0
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin	39 256,5	38 950,9	38 962,7	- 0,7	0,0
Neue Bundesländer ohne Berlin	6 011,5	5 947,1	5 942,3	- 1,2	- 0,1
Neue Bundesländer einschl. Berlin	8 085,7	8 014,7	8 028,3	- 0,7	0,2

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt

Erwerbstätige am Arbeitsort 2011 bis 2021

Berechnungsstand: Januar 2022

Jahr	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	früheres Bundesgebiet ohne Berlin
------	-----------	-------------	-------------------------------------	---

Tausend Personen

2011	1 049,3	41 544,0	5 864,9	33 972,0
2012	1 049,7	42 019,0	5 871,9	34 402,2
2013	1 044,5	42 350,0	5 870,8	34 700,5
2014	1 041,0	42 721,0	5 876,7	35 032,0
2015	1 040,9	43 122,0	5 873,8	35 397,1
2016	1 041,2	43 661,0	5 906,1	35 852,6
2017	1 045,0	44 251,0	5 957,0	36 328,6
2018	1 047,4	44 858,0	5 994,7	36 840,6
2019	1 044,5	45 268,0	6 011,5	37 182,3
2020	1 025,0	44 898,0	5 947,1	36 883,3
2021	1 018,7	44 905,0	5 942,3	36 876,7

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

2012	0,0	1,1	0,1	1,3
2013	- 0,5	0,8	0,0	0,9
2014	- 0,3	0,9	0,1	1,0
2015	0,0	0,9	0,0	1,0
2016	0,0	1,2	0,6	1,3
2017	0,4	1,4	0,9	1,3
2018	0,2	1,4	0,6	1,4
2019	- 0,3	0,9	0,3	0,9
2020	- 1,9	- 0,8	- 1,1	- 0,8
2021	- 0,6	0,0	- 0,1	0,0

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.